

Pressemitteilung, 03.12.2021



Das Christbaumdorf bringt Weihnachten ins Ahrtal

Aus einer Anfrage, ob man den Hochwasseropfern im Ahrtal ein paar Weihnachtsbäume schenken könnte, wurde im November und Dezember 2021 eine große Spendenaktion: Fünf Lastwagen brachten am 4. Dezember über 800 Weihnachtsbäumen und 130 Heuballen, aber auch andere Güter im Gesamtwert von an die 70.000 Euro von Mittelsinn im Spessart nach Sinzig am Unterlauf der Ahr, etwa 30 Kilometer südlich von Bonn. Dort werden die Spenden auf dem Gut Lindenhof an diejenigen verteilt, die beim Hochwasser im Sommer alles verloren haben. Die Spendenaktion wird über den 4. Dezember hinaus fortgeführt.

Die Initiative geht vom Verein Christbaumdorf Mittelsinn e.V. (Lkr. Main-Spessart, Bayern) aus, der Unterstützung aus der ganzen Umgebung, von Vereinen und von Firmen und selbstverständlich von den 30 Christbaumbauern im Dorf erhält. Schweren Herzens hatte der Verein im November aufgrund der Corona-Lage gerade die bekannten Adventsmarkttage abgesagt, als beim Vorsitzenden Uwe Klug das Telefon klingelte: Manfred Schäfer, der auf seinem Gut Lindenhof in Sinzig-Löhndorf (Lkr. Ahrweiler, Rheinland-Pfalz) seit einigen Monaten ein riesiges Futterspendenlager für Viehhalter organisiert, bat um Christbäume für die Familien, die sich dieses Jahr kaum einen leisten können. Die Bitte hat im Christbaumdorf eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Jetzt werden nicht nur über 800 Bäume und 900 Adventskränze gespendet, sondern alle Dinge, an denen es auch Monate nach der Katastrophe noch fehlt. Ein Spendenkonto hat das Christbaumdorf ebenfalls eingerichtet (DE27 7905 0000 0049 2684 77, Stichwort: Ahrtal, Spendenquittung möglich). Dort waren bis zum 4. Dezember über 6000 Euro eingegangen.

Die Energie, die das mit knapp 800 Einwohnern kleinste selbstständige Dorf im Landkreis Main-Spessart) in die Adventsmarkttage mit alljährlich etwa 20.000 Besuchern stecken wollte, kommt nun den Geschädigten im Ahrtal zugute. „Auch wir kennen Hochwasser, wenn auch nicht in einem solchen Ausmaß“, sagt der Christbaumdorf-Vorsitzende Klug dazu. Kaum hatte sich die Aktion im Sinngrund herumgesprochen, kamen von allen Seiten Hilfsangebote. Die Bauunternehmung Engelhaupt und die Spedition Sinntrans und weitere

Firmen stellen Lastwagen zur Verfügung, Lkw-Fahrer meldeten sich zum freiwilligen Einsatz. Die bekannte Großbäckerei "Wiener Feinbäckerei Heberer GmbH" mit Sitz in Mühlheim am Main (Lkr. Offenbach, Hessen) beteiligt sich ebenfalls. Vom Hagebau-Markt, Lagerhaus Weimann, von der Möbel-Berta und vom Sonderpreisbaumarkt in Gemünden kommen Haustierfutter, Haushaltswaren und Renovierungsmaterial, den Transport übernimmt Erich Schrötz aus Rieneck. Forstwirt Heiko Preisendörfer und Landwirt Marko Blum spenden zum zweiten Mal mehrere Fuhren Brennholz, andere Landwirte die Heuballen. René Marx von der Greentrend GmbH in Mittelsinn stiftet 900 Adventskränze.

Es bestehe Bedarf an fast allem – jetzt vor allem an Heizgeräten, sagt Manfred Schäfer. Auch über ein kleines Weihnachtsgeschenk freuen sich die Kinder der besonders betroffenen Familien, die sich im Übrigen mit Berechtigungsscheinen ausweisen können. Zwar geht der Wiederaufbau voran, doch ist die Hochwasserkatastrophe vom Juli in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz noch längst nicht bewältigt. Viele Familien leiden unter den Folgen und haben außerdem die Kosten für ein neues Zuhause zu stemmen. Viele landwirtschaftliche Flächen sind durch Heizöl und Kraftstoffe kontaminiert und auf Jahre hinaus unbrauchbar; daher z. B. fehlt es Viehhaltern an Futtermitteln.

Letzteres war auch der Anlass für Familie Schäfer vom Gut Lindenhof, eine Futtermittelsammlung ins Leben zu rufen. Die Familie betreibt eine Islandpferdezucht sowie eine Heu- und Strohproduktion. Seit Monaten aber ist die Hauptbeschäftigung der Umschlag der fast täglich eintreffenden Lastwagenladungen voll mit Nahrungsmitteln wie Milch und Konserven, Obst und Gemüse, aber eben auch Heu und anderem Viehfutter sowie sogar Brennholz. Die Geldspenden überbringen vier Mittelsinner Frauen persönlich den berechtigten Familien. Uwe Klug versichert, dass jede Spende ungeschmälert ankommt, auch für den Transport samt der Spritkosten wird nichts abgezweigt.

Nähere Informationen: Über sich informiert das Gut Lindenhof auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/schaeffer2021/>. Der Organisator ist Manfred Schäfer, Tel.: 01577/0326702. Die Ansprechpartner des gemeinnützigen Vereins Christbaumdorf sind Simone Engelhaupt (Tel.: 01511/9103000) und Uwe Klug (Tel.: 0179/4547408). Über die Mittelsinner Aktion berichteten die örtlichen Zeitungen Main-Echo und Main-Post sowie die Fernseh- und Rundfunksender BR und SWR mehrfach.

Das Spendenkonto: Christbaumdorf, DE27 7905 0000 0049 2684 77, Stichwort: Ahrtal.